

Oxford University: Reaktion auf studentischen Druck zur Veräußerung von Anlagen in fossiler Brennstoffindustrie

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Februar 2020

Eine beheizte Oxford-Unterweisung

Protestierende Schüler erhalten eine persönliche Lektion über fossile Brennstoffe.

Redaktion der Times of London, Feb. 2, 2020

... Die Studenten wollen, dass das College die mehr als 10 Millionen US-Dollar seines jetzt in Shell und BP investierten Stiftungsvermögens verkauft und sie möchten es sofort.

*Die Times of London berichtet, dass Stipendiat **Andrew Parker** ihnen ein Gegenangebot machte.*

*„Ich kann kurzfristig keine Veräußerung von Anlagen veranlassen“, schrieb er. „ **Ich kann aber dafür sorgen, dass die Gaszentralheizung im College mit sofortiger Wirkung abgeschaltet wird.** Bitte lassen Sie mich wissen, ob Sie diesen Vorschlag unterstützen. „*

Die Idee, dass die demonstrierenden Studenten nun selbst auf fossile Brennstoffe verzichten, kam nicht gut an. ...

Lesen Sie hier mehr:

<https://www.wsj.com/articles/a-heated-oxford-education-11580680180>

[Bezahlsperr, gegen Anmeldung Probeabo]



Professor Andrew Parker, Oxford, Schatzmeister

Wenn nur Greta da gewesen wäre, um die Studenten zu ermutigen, zu ihren Forderungen zu stehen, hätte deren erbärmliche Doppelmoral, auf den Komfort fossiler Brennstoffe festzuhalten, den sie anderen verweigern, möglicherweise zu einer etwas geringeren Verlegenheit für diese Studenten geführt.

<https://wattsupwiththat.com/2020/02/03/oxford-university-best-response-ever-to-a-fossil-fuel-divestment-demand/>

Übersetzt durch Andreas Demmig